

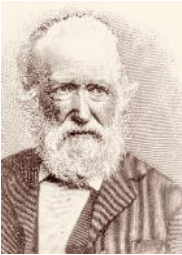
---

## 7. Musiksalon „Lied & Kunst“

# Wird uns wieder wohl vereinen frischer Ost und frischer West?

### *Begegnungen von Iwan Turgenew und Theodor Storm*

**1865 treffen sich zwei große Dichter in Baden-Baden: Theodor Storm aus einem Bürgerhaus der norddeutschen Kleinstadt Husum und Iwan Turgenew vom Schloss Spasskoie im russischen Oriol – Anregung für den 7. Musiksalon „Lied & Kunst“.**



Storm wuchs in einer von Liebe getragenen und kargen Atmosphäre auf und musste sein Leben lang für seinen Unterhalt arbeiten.

Turgenew, elterliche Liebe nie kennenlernend, führte später seine Erdentage als wohlhabender weltreisender Lebemann. Beide Dichter dachten und agierten politisch, weshalb sie einst verfolgt wurden.

Turgenew gilt als der Meister der Seelenkunde, Storm ist der Erschaffer der humanistisch geprägten psychologischen Problemnovelle.



Der 7. Musiksalon erzählt von der spannenden Geschichte und dem Schaffen dieser zwei verwandten aber doch so unterschiedlichen Schriftsteller.

Die ARD-Preisträgerin und deutsche Sopranistin Julia Sukmanova, Preisträgerin mehrerer Klavier- und Kompositionswettbewerbe, ist Absolventin des Konservatoriums in St. Petersburg. Als Konzertpianistin und Kammermusikerin führte sie in Freiburg (Breisgau) bei Prof. Markus Goritzki das Gesangstudium fort. Gesangspädagoginnen und Sängerinnen wie Montserrat Caballé, Kammersängerin Brigitte Fassbaender und Margreet Honig haben sie maßgeblich beeinflusst. Mit breitem Repertoire ist Julia Sukmanova regelmäßiger Gast auch auf den Lied- und Konzertpodien und hat sich als Liedinterpretin einen Namen gemacht.

Die Pianistin Elena Sukmanova ist eine der gefragtesten Liedbegleiterinnen. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, Absolventin des Konservatoriums „N.A. Rimsky-Korsakov“ in St. Petersburg. Die Künstlerin lebt mit ihrer Familie in Hamburg und unterrichtet am Johannes-Brahms-Konservatorium.

Den musikalischen Gesprächsfaden des Musiksalons hält Dr. Niels Graf von Waldersee. Geboren in Schleswig Holstein studierte er in Paris und Hamburg Medizin. Er arbeitet in eigener Praxis als Arzt für HNO-Heilkunde und ist außerdem Facharzt für Stimme, Sprache und für kindliche Hörstörungen. Im Jahre 1984 produzierte er als Student eine CD mit Liedern von Mozart, Strauss und Wolf mit Arleen Auger und Irwin Gage bei CBS. 2008 veröffentlichte er seine umfangreiche Arbeit „Ach ich fühl's. Gewalt und die hohe Stimme“ bei dem Kulturverlag Kadmos. Darin geht es um die bis dahin so gut wie noch nie beachtete Diagnose des nicht vollzogenen Stimmbruchs der Frau. Waldersees Hauptinteressen gelten, wie auch in seinem Buch, den

Zusammenhängen zwischen sozialpolitischer Prägung und Bildung, der Kunst, menschlicher Stimme und der Medizin.

**>>> termintipp ■■■■■■■■■■**

**7. Musiksalon „Lied & Kunst“ am 3.11.2018 um 16:00 Uhr**

im Saal des Hauses an der Pauluskirche, 2. OG, Eingang am Paulusplatz, Eingang Gemeindehaus, Pariser Straße 4-6, 44787 Bochum

**Preise: 17 € (ermäßigt: 15 €) incl. Kaffee und Gebäck in der Pause**

**Kartenreservierung und Info:** Gemeindebüro der Pauluskirche

**Vorverkauf:** Touristinfo Bochum, Huestraße 9 44787 Bochum.

Info: [www.pauluskirche-bochum.de](http://www.pauluskirche-bochum.de)  
[www.juliasukmanova.com](http://www.juliasukmanova.com)

